Fachstelle TANDEM

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Jahresbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Sachgebietsleiters der Fachdienste in den Sozialen Diensten		S. 3
1.	Rahmenbedingungen	S. 4
2.	Personal	S. 4
3.	Teilnehmerdaten	S. 4
4.	Beratungsansatz und Handlungsbedarfe	S. 5
5.	Nach längerer Pause zurück bei TANDEM – Wiederbesetzung der Stelle der Psychologin	S. 5
6.	Netzwerkarbeit	S. 6
7.	Arbeitsmarktorientierte Erfolge	S. 7
8.	Angebote für Familien und Erwachsene	S. 7
9.	Individuelle sozialintegrative Förderung für Familien und Erwachsene	S. 8
10.	Öffentlichkeitsarbeit	S. 8
Impressum		S. 9

Vorwort des Sachgebietsleiters der Fachdienste in den Sozialen Diensten

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns als Fachstelle sehr, Ihnen an dieser Stelle einen kleinen Einblick in unsere Arbeit des letzten Jahres geben zu dürfen.

War unser letzter Bericht noch stark geprägt von den pandemischen Bedingungen, kommt nun ein Schritt in die Normalität, die aufgrund der Nachwirkungen von Corona und dem Krieg in der Ukraine dennoch eine andre ist, als die, die wir aus der Zeit vor 2020 kannten.

Trotz aller Widrigkeiten gelang es im letzten Jahr, auch Dank der Unterstützung unserer Kooperationspartner/innen, zahlreiche Familien zielgerichtet zu unterstützen und ihnen neue Impulse zu vermitteln.

Daher sei allen gedankt, die hieran Anteil hatten.

Nun bleibt mir nur noch Ihnen eine gute Lektüre zu wünschen, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Michael Uhlig

1. Rahmenbedingungen

Obwohl die Pandemie seit dem Frühjahr 2020 die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Fachstelle vorgegeben hat, konnte TANDEM aufgrund des Hygienekonzepts ab Juni 2020 durchgehend Nottermine vergeben. Im März 2022 endete das bundesweite Infektionsschutzgesetz, trotzdem wurden die Beratungstermine bis Ende des Jahres mit **Maske und Plexiglasscheibe** durchgeführt. Um die gleichzeitige Anwesenheit der Fachkräfte in den Büroräumen auf ein Minimum zu reduzieren, blieb das **mobile Arbeiten** auch nach dem Ende des Infektionsschutzgesetzes erhalten, allerdings begannen im Sommer 2022 wieder **Teamsitzungen in Präsenz**.

Durch die Pandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen in der Schule und im täglichen Leben ist eine **durchgehend hohe Belastung in den Familien** festzustellen. Durch den Krieg in der Ukraine und den damit verbundenen Preissteigerungen bei den Energiekosten und den allgemeinen Lebenshaltungskosten kommt es verstärkt zu **finanziellen Problemen bei den Familien**.

2. Personal

Das **Team** der Fachstelle TANDEM bestand im Jahr 2022 aus:

- **Michael Uhlig** (Leiter der Fachstelle und Sachgebietsleiter der Fachdienste in den Sozialen Diensten)
- **Susanne Fix** (Dipl.Sozialpädagogin, ganzheitliche Betreuung der Familien)
- **Martin Wollner** (Dipl.Sozialpädagoge, Familienfallmanager Jobcenter)
- **Nicole Steiner** (Dipl.Sozialpädagogin, Familienfallmanagerin Jobcenter, bis 12/22, seitdem unbesetzt)
- **Anja Löffler** (Dipl. Sozialwissenschaftlerin, Förderangebote und Verwaltung)

Ausblick: Seit 01/23 ist wieder eine **Diplom-Psychologin** im Team, die Stelle war seit 01/22 unbesetzt (siehe auch Punkt 5.)

3. Teilnehmerdaten

Im Jahr 2022 wurden in der Fachstelle insgesamt **53 Familien** betreut.

Davon waren **17 Paar-Eltern** und **36 Alleinerziehende**, das entspricht einem **Anteil von 68%**.

Somit konnten über das Jahr verteilt **188 Fürtherinnen und Fürther** begleitet und beraten werden, **70 Erwachsene und 118 Kinder**.

4. Beratungsansatz und Handlungsbedarfe

Unser **ganzheitlicher Beratungsansatz** blieb auch im Jahr 2022 unverändert. Der Fokus der Arbeit in der Fachstelle lag auf den **Kindern**, ihnen soll ein gutes Aufwachsen ermöglicht werden. Dies wurde zum einen durch Beratungsgespräche in der Fachstelle erreicht, dadurch wurden die **Familien stabilisiert**. Zum anderen wurden die Kinder mit Nachhilfe unterstützt, was ihre schulische Situation verbesserte, und ihnen wurden Angebote im Bereich Freizeit ermöglicht (siehe auch Punkt 9).

Die **Verteilung der sozialintegrativen Bedarfe** wiesen Spitzen auf im Bereich „Bildungspaket" „Migration und Sprache" und „Gesundheitsförderung", aber auch die Organisation der Kinderbetreuung und das Thema „Schulden" waren drängende Probleme der Klient/innen.

Das **Thema „Wohnen"** war, seitdem die Fachstelle existiert, Teil der täglichen Arbeit. Trotzdem ist es auffällig, dass seit letztem Jahr für viele Familien dringend eine Wohnung gesucht wird. Sie wohnen zum Teil schon seit vielen Jahren in Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete, haben eine Eigenbedarfskündigung bekommen und ihnen droht die Räumung der Wohnung. Bei zwei Familien kann ein Elternteil nur noch unter großen Einschränkungen aufgrund einer Erkrankung die Wohnung verlassen, da diese ohne Aufzug und in den oberen Stockwerken liegt.

5. Nach längerer Pause zurück bei TANDEM – Wiederbesetzung der Stelle der Psychologin

Am 01.09.2010 begann meine Geschichte mit dem Projekt TANDEM – meine erste Stelle nach dem Psychologie-Studium. Ein ganz neues Team, zusammengestellt für eine neue Herausforderung: die Unterstützung von Familien im Harzt-IV-Bezug nach ganzheitlichen Gesichtspunkten, Hand in Hand mit Jugendhilfe und Jobcenter.
Als ich im Sommer 2016 in den Mutterschutz ging, waren viele Strukturen gewachsen, viele Ziele waren erreicht. Die Verstetigung des Projekts im Rahmen einer Fachstelle im Jugendamt hing noch in der Schwebe. Für mich wurde es also ein Abschied und ein gleichzeitiger Neubeginn mit Baby daheim.
Von 2016 bis 2022 habe ich insgesamt drei Kinder bekommen und zwischendurch weitere Erfahrungen in der Arbeit in der Psychiatrischen Institutsambulanz des Bezirksklinikums Erlangen gesammelt. Klar war immer: sollte sich die Möglichkeit ergeben, zieht es mich zurück nach Fürth!
Und dann war sie da, die erhoffte Chance: seit Januar 2023 freue ich mich, wieder „meine alte Stelle" als Psychologin für TANDEM auszufüllen.
Besonders am Herzen liegen mir der ganzheitliche Ansatz, die interdisziplinäre Zusammenarbeit in unserem Team und die Zusammenarbeit verschiedener Dienststellen und Netzwerkpartner.

Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit!

Lisa Schmidtlein

6. Netzwerkarbeit

Ein seit Anfang an wichtiger Baustein der Arbeit von TANDEM ist die Netzwerkarbeit, sowohl die kommunale als auch die mit externen Trägern und Stellen. Nachdem aufgrund der Pandemie die Netzwerkarbeit zwei Jahre fast ganz stillstand, nutzten wir die Zeit seit der Beendigung des Infektionsschutzgesetzes, um an Treffen teilzunehmen, uns in verschiedenen Gremien zu präsentieren und Partner bei uns in den Büroräumen zu empfangen.

- Juni 2022: Besuch von Lisa Darlapp (Geschäftsstellenleitung **„Gesundheitsregion Plus“ Stadt Fürth**) in der Fachstelle
- September 2022: Die Fachstelle TANDEM präsentiert den Bericht „TANDEM in der Pandemie – die Fachstelle in den Jahren 2020 und 2021“ im **„Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten“** der Stadt Fürth
- Oktober 2022: Das **Fachkräftenetzwerk „Sicherstellung der Kinderbetreuung: Bedarfe und Anforderungen an eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung in der Stadt Fürth“** fand zum mittlerweile 12. Mal statt. Themen waren das neue „Amt für Kindertagesbetreuung und Ganztagsschule“ im Referat 1, das Projekt „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ (Mobile Kita)“ von Frau Zharko und der Amtsleiter Herr Thiem berichtete über die Situation der Kinderbetreuung in der Stadt Fürth.
- Oktober 2022: Die Fachstelle TANDEM besuchte die **„Teilhabeberatung Mittelfranken Nordost“** in der Schwabacher Straße in Fürth. Da in letzter Zeit auch einige schwer kranke Klient/innen von TANDEM betreut wurden, wollten die Fachkräfte erfahren, welche Möglichkeiten die Teilhabeberatung bietet.
- Herbst 2022: Zwei **Jobcenter-Kolleginnen hospitierten in der Fachstelle**. Dadurch lernten sie die Fachstelle und ihre Arbeit besser kennen, was zu einer noch besseren Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern führt.
- November 2022: Die Fachstelle präsentierte sich und ihre Arbeit bei **„NiFa – Neu in Fürth ankommen“**, anschließend besuchten 10 Frauen die Büroräume. Das Angebot besteht aus einem Sprachkurs für Frauen mit Migrationshintergrund, außerdem werden Fürth und seine Beratungsmöglichkeiten vorgestellt.
- Dezember 2022: Eine hochrangige **Delegation aus der ukrainischen Stadt Uzhgorod** besuchte für eine Woche die Stadt Fürth. Die Mitglieder der Delegation wünschten sich, Teile des Amts für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth kennenzulernen, u.a. auch die Fachstelle TANDEM. Frau Fix und Herr Uhlig präsentierten die Arbeit der Fachstelle und stellten sich den Fragen der Besucher.

Außerdem wurde eine bereits im Vorjahr mit großem Erfolg durchgeführte **intrakommunale Kooperation zwischen der Fachstelle TANDEM und der Jugendsozialarbeit an Schulen (Jas) der Stadt Fürth** weiter ausgebaut. Im Sommer war absehbar, dass auch im Jahr 2022 aufgrund der Pandemie noch Fördergelder verfügbar waren. Im Zuge dessen konnten **14 kleine Projekte bzw. Materialien für die Arbeit mit den Kindern** in den Schulen gefördert werden. Die Anträge von Jugendsozialarbeiter/innen aus **13 Schulen** wurden genehmigt, davon waren **fünf Grundschulen, vier Mittelschulen, zwei Förderzentren und zwei Berufsschulen**.

7. Arbeitsmarktorientierte Erfolge

Auch wenn aufgrund der Pandemie in den letzten Jahren oft die Stabilisierung der Familien im Vordergrund stand und die Vermittlung in Arbeit und Qualifizierung nur eingeschränkt möglich war, zeigte sich die **Entspannung auch auf dem Arbeitsmarkt**.

Insgesamt konnten von den 70 von der Fachstelle beratenen Erwachsenen 29 vermittelt werden, davon neun in sozialversicherungspflichtige Arbeit. Drei Personen nahmen einen Minijob auf, zwei eine Ausbildung, sieben begannen eine Maßnahme nach dem SGB II und eine außerhalb des SGB II.

Mit 41,4% der erwachsenen Personen, die wir im Jahr 2022 begleitet und beraten haben, ist etwas im Bereich „Arbeitsmarktorientierung“ auf den Weg gebracht worden.

Auszug der Vermittlungen:

- OP Reinigung Klinik
- Reinigungskraft
- § 16i Stromsparcheck
- Ausbildung Kauffrau für Bürokommunikation
- Fahrdienst für Behinderte
- UPS Lager
- Ausbildung Kinderpflegerin
- Lagerhelfer/in
- Ausbildung Betreuungsassistenz
- Küchenhelfer
- Briefzustellerin Post
- Putzdienst Kanzlei

Somit konnte die Fachstelle TANDEM **an die guten Ergebnisse in der Zeit vor der Pandemie anknüpfen**.

8. Angebote für Familien und Erwachsene

Um den Familien schöne Erlebnisse und Erfahrungen möglich zu machen, bietet TANDEM mehrmals im Jahr sog. „Familienausflüge“ an. Die Eltern können eine unbeschwerte Zeit mit ihren Kindern verbringen und als Familie andere Familien kennenlernen und Bekanntschaften schließen. Außerdem erleben die Familien die Fachkräfte auch mal außerhalb des Büros und die Fachkräfte sie und ihre Kinder. Des Weiteren werden Ausflüge nur mit den erwachsenen Familienmitgliedern angeboten. Im Jahr 2022 unternahm die Fachstelle **zwei Familienausflüge und zwei Erwachsenenausflüge**:

- April 22: Stadtmuseum Fürth
- Juni 22: Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne Nürnberg
- August 22: Tiergarten Nürnberg
- Oktober 22: Stadtführung Fürth „Fürth für Einsteiger“

Insgesamt kamen übers Jahr verteilt **89 Erwachsene und Kinder** mit zu den Ausflügen.

9. Individuelle sozialintegrative Förderung für Kinder und Erwachsene

Auch die Förderung der Kinder und Erwachsenen war **seit Anfang 2022 zunehmend wieder möglich**, die Fachstelle organisierte und finanzierte individuell angepasste sozialintegrative Angebote für **insgesamt 13 Erwachsene und 26 Kinder.**

Auszug aus der **Förderung der Erwachsenen**:

- Zwei Einzelunterricht Deutsch in einem Lernstudio
- Einen Alphabetisierungskurs
- Drei Deutschkurse B2 mit Prüfung
- Zwei Sport (Kampfsport und Entspannungstechnik, Yoga)
- Zwei Weiterbildungen (Tierpsychologie und Farb- und Stilberatung)
- Eine Förderung Hippy „Fit für die Schule“

Auszug aus der **Förderung der Kinder**:

- Fünf Schwimmkurse
- Acht individuelle Lernförderung
- Sechs Sport (Taekwon-Do, Fußball, Ballett, Tennis)
- Einmal Singunterricht bei einer Gesangstrainerin
- Acht Ferienprogramm der Stadt Fürth
- Vier Büchertaschen (kamen bei der Büchertaschenaktion des Jobcenters nicht zum Zug bzw. waren zu dem Zeitpunkt noch nicht bei TANDEM)

Um den Familien **Mobilität** zu ermöglichen und sie finanziell zu entlasten, förderte die Fachstelle **64 Erwachsenen und Kindern** das **9€-Ticket**. Das Angebot wurde gerne angenommen und die Familien unternahmen Ausflüge und besuchten Familienmitglieder.

Der im Jahr 2022 neu aufgelegte **Ferienpass des Amts für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth** freute viele der Familien. Die Kinder konnten u.a. umsonst die ganze Saison über ins Fürther Freibad am Scherbsgraben gehen. Zusammen mit den Eltern erstellten die Sozialpädagog/innen für **59 Kinder** den Ferienpass, die Kosten dafür übernahm die Fachstelle.

10. Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2022 erschienen viele **Zeitungsartikel zum Umzug ins Familienzentrum Rosengarten**. Des Weiteren berichteten die Fürther Nachrichten im November 2022 über **Fürths Nachhaltigkeitsstrategie im Rahmen der „Global Nachhaltigen Kommune“**. Dort wurde der „Ausbau der Fachstelle „Tandem“, die Familien in Armut unterstützt“ als „besonders wichtig“ angesehen[1].

Auch die Fachstelle selber berichtete über ihre Arbeit und veröffentlichte den Bericht **„TANDEM in der Pandemie – Die Fachstelle in den Jahren 2020 und 2021“**[2]. Dieser erschien am 12.05.2022 und fasste die Arbeit der beiden von der Pandemie geprägten Jahre zusammen.

[1] Fürther Nachrichten vom 25.11.2023: „Fürth hat jetzt eine Nachhaltigkeitsstrategie“, https://www.nn.de/fuerth/furth-hat-jetzt-eine-nachhaltigkeitsstrategie-1.12756066, zuletzt aufgerufen am 16.03.2023

[2] „TANDEM in der Pandemie – Die Fachstelle in den Jahren 2020 und 2021“. https://www.tandem-fuerth.de/index.php?page=aktuelles, zuletzt aufgerufen am 16.03.2023

Impressum

Herausgeber

Stadt Fürth

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Soziale Dienste / Fachstelle TANDEM

Flößaustraße 22

90763 Fürth

Redaktion

Mitarbeitende der Fachstelle TANDEM

Verantwortlich

Michael Uhlig